

## ifo Beschäftigungsbarometer gestiegen

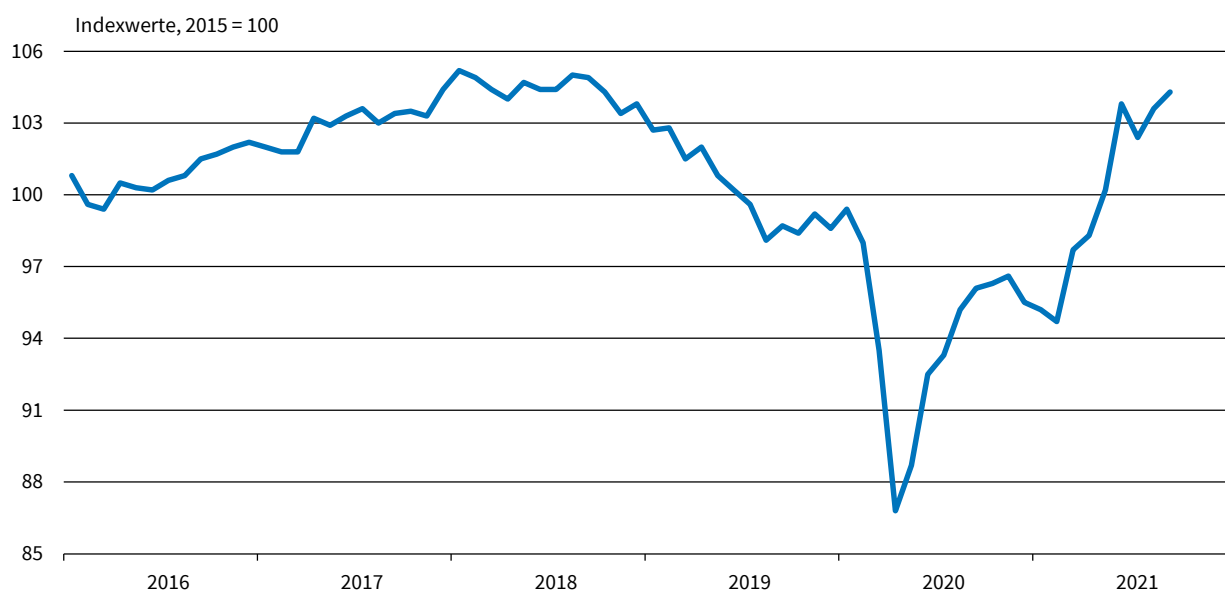
**München, 28. September 2021 – Die deutschen Unternehmen stellen immer mehr neue Mitarbeiter ein. Das ifo Beschäftigungsbarometer ist im September auf 104,3 Punkte gestiegen, von 103,6 Punkten im August. Das ist der höchste Wert seit Oktober 2018. Die fortschreitenden Öffnungen in vielen Branchen sorgen für einen ständigen Anstieg der Beschäftigung.**

Im Verarbeitenden Gewerbe ist das Beschäftigungsbarometer zwar insgesamt leicht gesunken. Aber der Maschinenbau und die Elektroindustrie planen gleichwohl, ihre Mitarbeiterzahl zu erhöhen. Bei den Dienstleistern stieg der Wert deutlich. Auf hohem Niveau plant auch die IT-Branche Mitarbeiter einzustellen. Im August zeigte sich im Gastgewerbe eine große Vorsicht. Diese ist nun einer gewissen Zuversicht gewichen. Im Handel ist die leicht positive Tendenz für Neustellungen nahezu unverändert geblieben. Im Bauhauptgewerbe schlägt sich die gute Konjunktur in deutlich ausgeweiteten Beschäftigungsplänen nieder.

Ansprechpartner: Klaus Wohlrabe – Tel. 089/9224-1229 – [Wohlrabe@ifo.de](mailto:Wohlrabe@ifo.de)

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland<sup>a</sup>

Saisonbereinigt



<sup>a</sup> Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungssektor, Handel und Bauhauptgewerbe.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2021.

© ifo Institut

### ifo Beschäftigungsbarometer Deutschland (Indexwerte, 2015 = 100, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21
Barometer	96,1	96,3	96,6	95,5	95,2	94,7	97,7	98,3	100,2	103,8	102,4	103,6	104,3

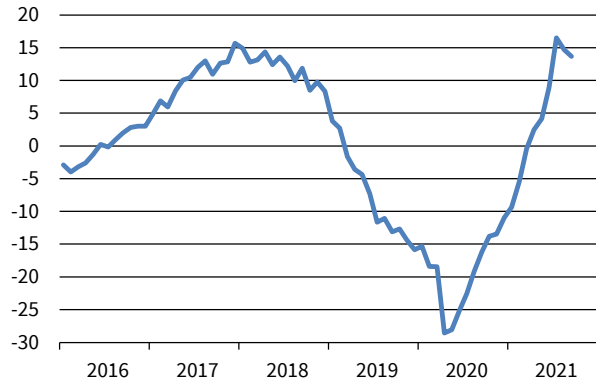
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

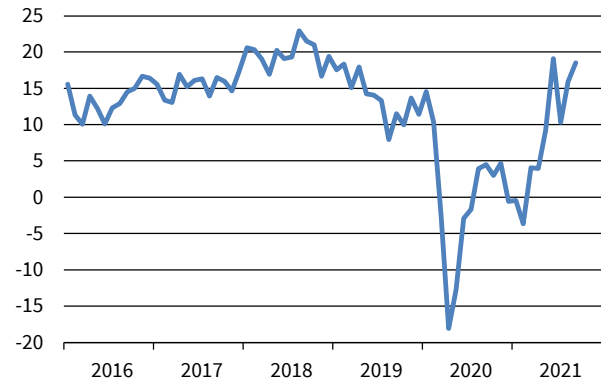
## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich

Salden, saisonbereinigt

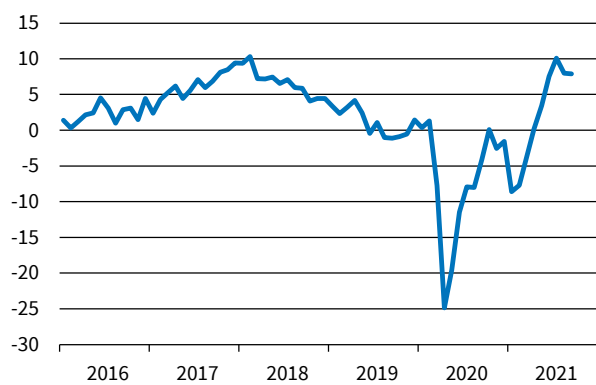
### Verarbeitendes Gewerbe



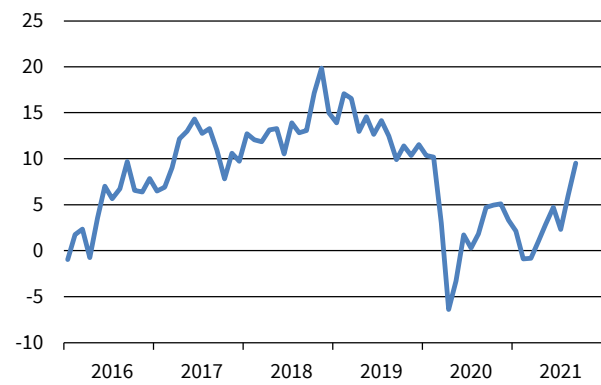
### Dienstleistungssektor



### Handel



### Bauhauptgewerbe



Quelle: ifo Konjunkturumfragen, September 2021.

© ifo Institut

## ifo Beschäftigungsbarometer nach Wirtschaftsbereich (Salden, saisonbereinigt)

Monat/Jahr	09/20	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	-16,2	-13,8	-13,5	-11,0	-9,4	-5,4	-0,4	2,5	4,1	8,9	16,5	14,7	13,7
<b>Dienstleistungssektor</b>	4,5	3,0	4,7	-0,6	-0,4	-3,7	4,1	3,9	9,2	19,1	10,3	15,9	18,5
<b>Handel</b>	-4,1	0,1	-2,5	-1,6	-8,6	-7,7	-3,8	0,2	3,4	7,5	10,1	8,0	7,9
<b>Bauhauptgewerbe</b>	4,7	5,0	5,1	3,3	2,1	-0,9	-0,8	1,0	2,9	4,7	2,3	6,0	9,5

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

© ifo Institut

Lange Zeitreihen im Excel-Format können über [www.ifo.de/langereihen](http://www.ifo.de/langereihen) abgerufen werden.

Das ifo Beschäftigungsbarometer basiert auf ca. 9.000 monatlichen Meldungen von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, des Bauhauptgewerbes, des Groß- und Einzelhandels und des Dienstleistungssektors. Die Unternehmen werden gebeten ihre **Beschäftigtenplanungen** für die nächsten drei Monate mitzuteilen. Sie können ihre Planungen für die Zahl der Beschäftigten für die nächsten drei Monate als "zunehmen", "gleich bleiben" oder "abnehmen" kennzeichnen. Der **Saldowert** der Planungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "zunehmen" und "abnehmen". Zur Berechnung der **Indexwerte** werden die Salden jeweils auf den Durchschnitt des Jahres 2015 normiert.

Das ifo Beschäftigungsbarometer wird vom ifo Institut exklusiv für das *Handelsblatt* berechnet.